

# Lehr-, Versuchs- und Fachzentrum für Milchanalytik (LVFZ)

## Glücksfaktor berufliche Fortbildung

Einen überaus wichtigen Glücksfaktor für ihr Leben konnten sich 11 junge Damen und 5 junge Herren erfolgreich erarbeiten – sie nahmen am 27.07.2023 erschöpft, aber überglücklich die Zeugnisse ihrer beruflichen Fortbildung entgegen. Sie alle hatten sich das Ziel gesetzt, die komplexe Prüfung zur Milchwirtschaftlichen Labormeisterin und zum Milchwirtschaftlichen Labormeister zu absolvieren und sich vorab den Herausforderungen der einjährigen Staatlichen Fachschule für Agrarwirtschaft, Fachrichtung Milchwirtschaftliches Laborwesen, zu stellen. Aber nicht nur ihre fachlichen Leistungen verdienen Würdigung – ganz besonders positiv fiel bei dieser Klasse auch die soziale Kompetenz, ein weiterer Faktor zum Glücklichen, auf.

Schulleiterin Petra Hartner gratulierte den Absolventinnen und Absolventen zu ihrem neuen und hart erkämpften Glück. „Heute wissen Sie, dass die Erreichung des Zieles nicht einfach ist“, resümierte sie. Und: „beflügelt durch die Gemeinschaft der Klasse haben Sie den notwendigen Einsatz und das erforderliche Durchhaltevermögen gezeigt.“ Mit den Worten „um an diesem Glück teilzuhaben und unsere Wertschätzung zu zeigen, ist eine große Schar an Gästen nach Triesdorf gekommen“, leitete Petra Hartner zur Vorstellung der zahlreich erschienen Ehrengäste über, die sich besonders in die Bildung im Bereich der Milchwirtschaft einbringen.

Neben der Bayerischen Milchprinzessin Philomena Mögele, Dr. Rudolf Seidl von der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL), Günther Felßner als Präsident des Bayerischen Bauernverbandes und in seiner Funktion als erster Vorsitzender des Milchwirtschaftlichen Vereins Frankens e.V. (MVf), Susanne Glasmann als Geschäftsführerin des Verbandes der Bayerischen Privaten Milchwirtschaft e.V. und Markus Heinz als Direktor der Landwirtschaftlichen Lehranstalten Triesdorf, freuten sich alle weiteren Ehrengäste sowie die Familien, Freunde und Partner der frischgebackenen Meister, Vertreter des



So sehen Sieger aus – die strahlenden frischgebackenen Milchwirtschaftlichen Labormeisterinnen und -meister 2022/2023

Prüfungsausschusses und einige Mitarbeitern des Lehr-, Versuchs- und Fachzentrums für Milchanalytik (LVFZ) mit dem Milchwirtschaftlichen Berufsnachwuchs.

### Der Milchwirtschaftliche Labormeister jetzt auch 'Bachelor Professional'

Dr. Rudolf Seidl von der LfL hob in seiner Ansprache vor allem seinen Respekt vor der Topqualifikation hervor. „Sie haben die höchste Stufe der beruflichen Bildung, die Krönung also, erreicht, und ein Höchstmaß an Einsatz, Fleiß und Disziplin gezeigt.“ Mit diesen Worten gratulierte er zum Meisterbrief, erwähnte hier aber auch, „dass dieser Jahrgang der erste ist, der nach der neuen Meisterprüfungsordnung geprüft worden ist, und so zum ersten Mal den Titel 'Bachelor Professional' erworben hat.“ Aus den damit verbundenen Neuerungen leitete er Ratschläge für die berufliche, aber auch private Zukunft ab und empfahl hier unter anderem mit den Worten „Bauen Sie auf der neuen Basis auf!“, die Angebote der beruflichen Weiterbildung zu nutzen.

### Ehrung der Besten mit Zeugnisübergabe und Urkundenübergabe

Bettina Bätz vom LVFZ gratulierte von ganzem Herzen der Besten der Meisterprüfung Saskia Koßmann im Namen der muva kempfen GmbH. Sie ermunterte in ihrer Laudatio alle Anwesenden nochmals dazu, „immer das Qualitätsziel festzulegen – beruflich wie privat!“ Simon Gutensohn, Geschäftsführer des Landesverbandes Bayerischer und Sächsischer Molkereifachleute und Milchwirtschaftler (LBM e.V.) zeichnete Denise Wolter für ihr zweitbestes Ergebnis aus. Anschließend überreichte Dr. Almut Schöne-Pfann vom LVFZ ein Jahresabo der Deutschen Molkereizeitung an Maria Helminger für ihr drittbestes Ergebnis. Alina Adelwarth wurde dann nach vorne gerufen – Roland Jank, Geschäftsführer des MVF e.V. ehrte sie für das beste Fachschulzeugnis.



Die Prüfungsbeste Saskia Koßmann zusammen mit der Milchprinzessin Philomena Mögele und Laudatorin Bettina Bätz

Das Siegerfoto beweist eine mit dem Gelb der überreichten Sonnenblumen konkurrierende Fröhlichkeit aller Ausgezeichneten und deren Laudatoren.

## Bestnoten auch in sozialer Kompetenz

Nicht nur die notenmäßig Besten wurden ausgezeichnet, auch das soziale Engagement wird traditionell an der Staatlichen Fachschule für Agrarwirtschaft Fachrichtung Milchwirtschaftliches Laborwesen in Triesdorf durch die Triesdorfer Ehemaligenvereinigung gewürdigt. Eberhard Groß verlieh in seiner Funktion als Mitglied der Vorstandschaft der Vereinigung Ehemaliger Triesdorfer (VET) e.V. die Anerkennungspreise an zwei hierfür auserkorene Absolventen. „Stephan Metz und Michael Rabin bewiesen im vergangenen Jahr besonderen sozialen Einsatz für die Milchwirtschaftlichen Meistermitanwärter und den Teamgeist im gesamten Netzwerk Milch – das muss belohnt werden!“, so der Laudator. Er hob vor allem das Engagement der Ausgezeichneten für die Bewohner der Schülerwohnheime des Milchwirtschaftlichen Vereins Franken e.V. (MVF) hervor. „Zu jeder Zeit standen Sie für alle als Ansprechpartner zur Verfügung. Ihr Einsatz reichte vom Schlüsseldienst bis zur Alarmierung des Notarzts – Sie hatten immer ein offenes Ohr für Ihre Mitmenschen!“, lobte Eberhard Groß. Zusammen mit Roland Jank, Sektionsprecher Milchwirtschaft in der VET und Geschäftsführer des MVF, überreichte er den Anerkennungspreis an die beiden verdienten Stützen des Netzwerkes Milch rund um den Campus Triesdorf.



V.l. Die Besten der Sieger mit Ehrengästen – Dr. Almut Schöne-Pfann, die Milchprinzessin Philomena Mögele, Simon Gutensohn, Saskia Kolßmann, Roland Jank, Denise Wolter, Günther Felßner, Maria Helminger, Susanne Glasmann, Alina Adelwarth, Markus Heinz, Stephan Metz, Michael Rabin, Petra Hartner, Bettina Bätz und Dr. Rudolf Seidl



V.l. Roland Jank (VET-Sektionsprecher u. GF MVF), die beiden Ausgezeichneten Michael Rabin und Stephan Metz sowie Eberhard Groß (2. stv Vorsitzender VET)

Text u. Fotos: LVFZ